Informatik I: Einführung in die Programmierung

8. Exkurs: Spieltheorie



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Bernhard Nebel

2. November 2015



UNI FREIBU

> Was ist Spieltheorie?

Strategische Spiele

Wiederholte strategische Spiele

Was ist Spieltheorie?



FREIBC

Spieltheorie beschäftigt sich mit Entscheidungen von rationalen Agenten in Gruppensituationen:



- Gesellschaftsspiele
- Entscheidungen in Politik und Wirtschaft
- Auktionen
- Wahlen
- Entstanden in der Mathematik (von Neumann 1928, Nash 1950).
- Heute aber auch wichtiges Hilfsmittel in der Informatik:
 - Multi-Agenten-Systeme (und KI allgemein)
 - Internet-Routing (und theoretische Informatik allgemein)
 - Internet-Auktionen

Was ist Spieltheorie?

Strategische

Wiederholte strategische Spiele

Zusammen fassung & Ausblick

2. November 2015 B. Nebel – Info I 4 / 33

2 Strategische Spiele



EEE -

- Motivation
- Nutzenmatrix
- Beispiele
- Nash-Equilibrium

Was ist Spieltheorie?

Strategische Spiele

Motivation

Nutzenmatrix Beispiele

Nash-Equilibrium

Wiederholte strategische Spiele

Strategische Spiele – Motivation



FREIBUR

Spiele, bei denen alle Spieler gleichzeitig eine Entscheidung treffen und das Resultat sich aus der gleichzeitig getroffen Entscheidung ergibt.

Beispiele:

- "Schere-Stein-Papier",
- "Elfmeter-Schießen",
- Auktion mit verdeckten Geboten,
- Wahlen

Wichtig: Jeder Spieler macht sich Gedanken darüber, wie die anderen wohl spielen würden um dann zu einer Entscheidung zu kommen. Dabei weiß jeder Spieler, dass die anderen genauso vorgehen.

Was ist Spieltheorie

Motivation

Nutzenmatriy

Beispiele

Nash-Equilibrium

strategische Spiele



- Der Nutzen (engl. Utility, Payoff) der Aktion ist abhängig von den Aktionen, die die anderen gewählt haben, wobei der Nutzen immer eine reelle Zahl ist:
 - Hat man selbst "Schere" gewählt, so ist der Nutzen 1, falls der andere "Papier" wählt.
 - Er ist 0, falls der andere auch "Schere" wählt.
 - Er ist -1, falls der andere "Stein" wählt.
- Rationale Agenten versuchen ihren Nutzen zu maximieren (und sonst nichts).

Was ist Spieltheori

Strategische Spiele

Motivation

Nutzenmatrix Beispiele

Wiederholte strategische Spiele

Nutzenmatrix



FREIBU

Man kann im Falle von 2 Spielern die Nutzenwerte in einer Matrix angeben.

	Spielerin 2		
		L	R
Spieler 1	Т	u_1, u_2	v_1, v_2
	В	x_1, x_2	<i>y</i> ₁ , <i>y</i> ₂

Spieler 1 ist der Zeilenspieler, der zwischen den Aktionen T und B wählen kann. Seine Nutzenwerte sind die jeweils linken Werte. Spielerin 2 ist die Spaltenspielerin. Sie kann hier zwischen den Aktionen L und R wählen. Ihre Nutzenwerte sind die jeweils rechten Werte.

Wählen die Spieler T und R, so ist die Auszahlung für Spieler $1 v_1$ und für Spielerin $2 v_2$.

Was ist Spieltheorie

Strategisch

Motivation

Nutzenmatrix

Nash-Equilibrium

Wiederholte strategische



UNI FREIBURG

 $\begin{array}{c|c} & \text{Spieler 2} \\ & \text{(Torwart)} \\ & L & R \\ \\ \text{Spieler 1} & L & -1, +1 & +1, -1 \\ \text{(Schütze)} & R & +1, -1 & -1, +1 \end{array}$

Wenn Spieler 1 (der Schütze) sich für L entscheidet und der Torwart für L, dann gibt es kein Tor und Spieler 1 erhält –1 und Spieler 2 erhält +1. Entscheidet sich Spieler 1 für R und Spieler 2 für L, erhält der Schütze +1 und der Torwart –1.

Was ist Spieltheorie

Strategisch

Spiele

Notivation

Nutzenmatrix Beisniele

Nash-Equilibrium

Wiederholte strategische Spiele

Beispiel: Koordinationsspiel



FREIBUR

Ein Paar geht gerne ins Kino, er schaut gerne Science-Fiction-Filme, sie Bollywood-Filme. Sie gehen lieber zusamen ins Kino, als dass sie sich den Film alleine anschauen. Sie müssen allerdings ihre Kinokarten kaufen, ohne dass sie den anderen kontaktieren können (Handy kaputt).

	Spieler 2		
		В	S
Spieler 1	В	1,2	0,0
	S	0,0	2,1

Auch als BoS, "Bach or Strawinsky" oder "Battle of Sexes" bekannt

Was ist Spieltheorie?

Strategische

Motivation

Nutzenmatrix

Beispiele

Wiederholte strategische

Beispiel: Gefangenendilemma



FREIBUR

Zwei Verbrecher, die zusammen verhaftet wurden, werden einzeln verhört. Sie können mit 0-4 Jahren Gefängnis bestraft werden (Nutzenwert 4 für 0 Jahre, 3 für 1 Jahr, usw.). Wenn einer gesteht (Defect), während der andere schweigt (Cooperate), so wird ersterer frei gelassen (Wert: 4), während der andere 4 Jahre (Wert: 0) ins Gefängnis muss. Schweigen beide (C/C), müssen sie für 1 Jahr (Wert 3) ins Gefängnis. Gestehen beide, müssen sie beide für 3 Jahre (Wert 1) ins Gefängnis.

	С	D
С	3,3	0,4
D	4,0	1,1

Was ist Spieltheorie

Spiele

Nutzenmatrix

Beispiele

Wiederholte

strategische Spiele

Lösungen für strategische Spiele



FREIBU

- Welche Strategie sollte man spielen?
- Maximin: Das Maximum über alle Worst-Case-Werte.
 - Im Gefangenendilemma, ist der Worst-Case Wert 0 für C, 1 für D (für Spieler 1 hervorgehoben).
 - Für BoS und Elfmeter bekommen wir keine Lösung.
- Dominante Strategien: Ist eine Entscheidung immer besser, egal was der andere wählt, dann nimm diese.
 - Im Gefangenendilemma ist der Nutzen für D immer höher als für C (für Spieler 1 hervorgehoben).
 - Bei den anderen Spielen nicht vorhanden.

Was ist Spieltheorie

> Spiele Motivation

Motivation Nutzenmatrix

Beispiele

Nash-Equilibrium

Wiederholte strategische Spiele

	С	D
С	3 ,3	0,4
D	4 ,0	1,1



- Im Gefangenendilemma, ist das einzige Nash-Equilibrium (D.D).
- Bei BoS gibt es zwei Nash-Equilibria: (B,B), (S,S).
- Im Elfmeterspiel gibt es kein Gleichgewicht.
- Erweitert man die wählbaren Aktionen auf Wahrscheinlichkeitsverteilungen über den Aktionen, so gibt es (in endlichen strategischen Spielen) immer ein Nash-Equilibrium (Satz von Nash)!

	С	D
С	3,3	0,4
D	4,0	1,1

Was ist Spieltheorie

Spiele

Motivation Nutzenmatrix

Beispiele Nash-Equilibrium

Wiederholte strategische

3 Wiederholte strategische Spiele



FREIBUR

- Wiederholte Spiele mit unsicherem Abbruch
- Strategien = Moore-Automaten
- Alternative Nash-Equilibria
- Welche Strategie ist die Beste?

Was ist Spieltheorie?

Strategische Spiele

Wiederholte strategische Spiele

Wiederholte Spiele mit unsicherem Abbruch

> Strategien = Moore-Automaten

Alternative Nash-Equilibria Welche Strategie ist die Beste?

Das Dilemma der Gefangenen





- Wählt man die Maximin-Aktion um das schlechtest mögliche Ergebnis zu maximieren, erhält man D.
- Außerdem ist D eine dominante Aktion, da der Nutzen, egal was der andere Spieler macht, immer maximal ist.
- Außerdem ist (D,D) ein Nash-Equilibirum.
- Wünschenswert wäre aber natürlich für beide Spieler, dass (C,C) gespielt wird.
- Tatsächlich spielen Menschen auch oft (C,C):
 - weil sie Erfahrungen gesammelt haben,
 - weil sie Vertrauen in den anderen Spieler haben,
 - weil sie sich vor Bestrafung fürchten.

Was ist Spieltheorie

Strategische

Wiederholte strategische Spiele

Wiederholte Spiele mit unsicherem Abbruch

Strategien = Moore-Automaten

Alternative Nash-Equilibria Welche Strategie ist die Beste?

Wiederholte Spiele



FREIBUR

- Um die Zeit- und Erfahrungsaspekte mit einzubringen, kann man die Spiele mehrfach spielen lassen.
- Also z.B. 10 Runden des Gefangenendilemmas hintereinander spielen.
- Was wäre ein Nash-Equilibrium für dieses neue Spiel?
 - Im letzten Spiel ist das einzige NE das bekannte (D,D).
 - Dann ist allerdings im vorletzten Spiel auch (D,D) das einzige NE ...
- Wir könnten allerdings nach jeder Runde mit einer Wahrscheinlichkeit p das Spiel beenden, dann gibt es keine letzte Runde!
- Statt festen Nutzenwerten müssen wir jetzt den Erwartungswert des Nutzens (= erwarteten Nutzen) bestimmen.

Was ist Spieltheorie

Strategische

Wiederholte strategische Spiele

Wiederholte Spiele mit unsicherem Abbruch

Strategien = Moore-Automaten

Alternative Nash-Equilibria Welche Strategie ist die Beste?

Unsicherer Abbruch



- Was ist der Erwartungswert für die Anzahl der Runden?
- $1p + 2(1-p)p + 3(1-p)^2p + \dots = \sum_{i=1}^{\infty} ip(1-p)^{i-1} = ?$
- Welchen erwarteten Nutzen erhält ein Spieler, wenn er in jeder Runde den konstanten Nutzen *u* bekommt?
- $u + u(1-p) + u(1-p)^2 + \dots = \sum_{i=0}^{\infty} u(1-p)^i = ?$
- Dazu müssen wir wissen, welchen Wert die unendlichen Reihen $\sum_{i=1}^{\infty} ix^i$ und $\sum_{i=0}^{\infty} x^i$ (für |x| < 1) haben.

Was ist Spieltheorie

Strategische Spiele

Wiederholte strategische Spiele

Wiederholte Spiele mit unsicherem Abbruch

Strategien = Moore-Automaten

Alternative Nash-Equilibria Welche Strategie ist die Beste?

Zwei wichtige Reihen



REIBURG

Für 0 < x < 1:

$$s = 1 + x + x^{2} + \dots$$

$$= 1 + x(1 + x + x^{2} + \dots) \quad (x \text{ ausgeklammert})$$

$$= 1 + xs \quad (s \text{ eingesetzt})$$

$$(1 - x)s = 1 \quad (-xs \text{ und } s \text{ ausgeklammert})$$

$$s = \frac{1}{(1 - x)} \quad (\text{durch } (1 - x) \text{ geteilt})$$

$$\sum_{i=0}^{\infty} x^{i} = \frac{1}{(1 - x)} \quad (\text{auf beiden Seiten differenzieren})$$

$$\sum_{i=1}^{\infty} ix^{i} = \frac{x}{(1 - x)^{2}} \quad (\text{mit } x \text{ multiplizieren})$$

Was ist Spieltheorie

Spiele

Wiederholte strategische Spiele

Wiederholte Spiele mit unsicherem Abbruch

Strategien = Moore-Automaten Alternative

Nash-Equilibria Welche Strategie ist die Beste?

Erwartete Spiellänge





 $\sum_{i=1}^{\infty} ix^i = \frac{x}{(1-x)^2}$ angewandt auf die erwartete Spiellänge:

$$\sum_{i=1}^{\infty} ip(1-p)^{i-1} = \frac{p}{1-p} \sum_{i=1}^{\infty} i(1-p)^{i}$$

$$= \frac{p}{(1-p)} \cdot \frac{(1-p)}{(1-(1-p))^{2}}$$

$$= \frac{p}{(1-p)} \cdot \frac{(1-p)}{p^{2}}$$

$$= \frac{1}{p}$$

Z.B. für p = 1/10 ist die erwartete Spiellänge 10.

Was ist Spieltheorie

Strategische

Wiederholte strategische Spiele

Wiederholte Spiele mit unsicherem Abbruch

Strategien = Moore-Automaten

Nash-Equilibria Welche Strategi ist die Beste?

Erwarteter Nutzen



FREIBL

 $\sum_{i=0}^{\infty} x^i = \frac{1}{(1-x)}$ angewandt auf den erwarteten Nutzen:

$$\sum_{i=0}^{\infty} u(1-p)^{i} = u \sum_{i=0}^{\infty} (1-p)^{i}$$

$$= u \frac{1}{1 - (1-p)}$$

$$= \frac{u}{p}$$

Z.B. für p = 1/10 und u = 4 ist dann der erwartete Nutzen: 40.

Was ist Spieltheorie

Spiele

Wiederholte strategische Spiele

Wiederholte Spiele mit unsicherem Abbruch

Strategien = Moore-Automaten

Alternative Nash-Equilibria Welche Strategie ist die Beste?

Strategien in wiederholten Spielen



- Was ist
- Spiele
- Wiederholte strategische Spiele
 - Wiederholte Spiele mit unsicherem Abbruch
 - Strategien = Moore-Automaten
- Alternative Nash-Equilibria Welche Strategie ist die Beste?
- Zusammenfassung & Ausblick

- Wie kann man bei wiederholten Spielen Strategien formulieren?
- Diese müssen potentiell unendlich sein.
- Endliche Automaten mit Ausgabe (= Moore-Automaten) wären da eine Möglichkeit:
 - Unkooperativ: Egal was der andere gespielt hat, spiele immer D
 - Kooperativ: Egal was der andere gespielt hat, spiele immer C.
 - Grimmig: Spiele C bis der andere das erste Mal D spielt, dann spiele immer D.
 - Tit-for-tat: Spiele anfangs C und antworte dann auf jedes D mit D und auf C mit C.
 - *Bipolar/Troll:* Startend mit *D*, spiele abwechselnd *C* und *D*.

Strategien als Automaten

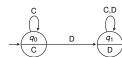


UNI FREIBURG

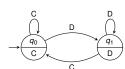
Unkooperativ



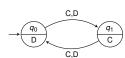
Grimmig



Tit-for-tat



Bipolar



Was ist Spieltheorie?

Strategische Spiele

Wiederholte strategische Spiele

Wiederholte Spiele mit unsicherem Abbruch

Strategien = Moore-Automaten

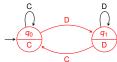
Alternative Nash-Equilibria Welche Strategie ist die Beste?

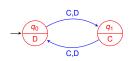
Spielverläufe



FREIBU

Spieler 1 spielt Tit-for-tat, Spielerin 2 spielt bipolar. 4 Runden.





Runde	Aktionen	Nutzen	Akkumuliert
1	(C,D)	(0,4)	(0,4)
2	(D,C)	(4,0)	(4,4)
3	(C,D)	(0,4)	(4,8)
4	(D,C)	(4,0)	(8,8)

Was ist Spieltheorie?

Strategische

Wiederholte strategische Spiele

Wiederholte Spiele mit unsicherem Abbruch

Strategien = Moore-Automaten

Alternative Nash-Equilibria Welche Strategie ist die Beste?

Nash-Equilibria für das wiederholte Gefangenendilemma



FREIBU

- Die Kombination (Unkooperativ, Unkooperativ) ist ein Nash-Equilibrium:
 - Spielverlauf: (D,D), (D,D), ...
 - Erwarteter Nutzen: (1/p,1/p)
 - Kann ein Spieler sich durch Abweichung von der unkooperativen Strategie verbessern?
 - Weicht ein Spieler (z.B. Spieler 1) in einer Runde ab, so verliert er einen Nutzenpunkt.
- Aber es gibt jetzt auch alternative NE.
- Die Kombination (Grimmig, Grimmig) sieht sehr viel versprechend aus.
- Erwarteter Nutzen von (Grimmig, Grimmig) ist (3/p, 3/p).
- Kann ein Spieler durch Abweichung seinen Nutzen steigern?

Was ist Spieltheorie

Strategische Spiele

> Wiederholte strategische Spiele

Wiederholte Spiele mit unsicherem Abbruch

Strategien = Moore-Automaten

Alternative Nash-Equilibria

Welche Strategie

Ist eine Abweichung von (Grimmig, Grimmig) sinnvoll?



- FREIB
- Die Strategiekombination (Grimmig, Grimmig) führt zu dem Spielverlauf $(C, C), (C, C), (C, C), \dots$
- Kann Spielerin 2 abweichen um einen höheren Nutzenwert zu erhalten?
- Wenn sie in der Runde *k* auf *D* abweicht, muss sie danach immer *D* spielen, ansonsten verschenkt sie Punkte.
- Wie hoch ist die erwartete Nutzensteigerung ab Schritt k?

$$\begin{array}{rcl} +1-2\cdot (1-p)-2\cdot (1-p)^2-\dots & = & 1-2\cdot \sum_{i=1}^{\infty} (1-p)^i \\ & = & 3-2\cdot \sum_{i=0}^{\infty} (1-p)^i \\ & = & 3-2\cdot \frac{1}{1-(1-p)} \\ & = & 3-\frac{2}{p} \end{array}$$

- Falls $p = \frac{2}{3}$ oder kleiner ist, gibt es keinen Nutzenzuwachs.
- (*Grimmig*, *Grimmig*) ist damit ein NE für $p \le \frac{2}{3}$.

Was ist Spieltheorie?

Strategische

Wiederholte strategische

Wiederholte Spiele mit unsicherem Abbruch

trategien =

Moore-Automaten

Nash-Equilibria Welche Strategie ist die Beste?

ist die Beste?



- Spielverlauf für (Tit-for-tat, Tit-for-tat) genauso wie für (Grimmig, Grimmig).
- Wir betrachten den Fall, dass ein Spieler in der Runde *k* einmal nach *D* wechselt und danach wieder *C* spielt.
- Nutzensteigerung im Schritt *k*:

$$+1-2(1-p) = 2p-1$$

- D.h. für alle $p \le 1/2$ gibt es keine Nutzensteigerung.
- Wird öfter als einmal bei $p \le 1/2$ abgewichen, kann es keine Nutzensteigerung geben.
- D.h. auch (Tit-for-tat, Tit-for-tat) ist ein Nash-Equilibrium so lange die Abbruchwahrscheinlichkeit klein genug ist.

Was ist Spieltheorie

Spiele

Wiederholte strategische Spiele

Wiederholte Spiele mit unsicherem Abbruch

Strategien = Moore-Automaten

Moore-Automate Alternative

Nash-Equilibria
Welche Strategie
ist die Beste?

Und jetzt?



- FREIBU
- Die unkooperative Strategie ist weder dominante
 Strategie noch ist sie die einzige Equilibriumsstrategie.
- D.h. es gibt rationale Kooperationsstrategien (mit höheren Auszahlungen).
- Allerdings gibt es sehr viele NEs!
- Welche Strategie sollte man spielen?
- Das kann man ja auch empirisch bestimmen: Sie dürfen ihre eigenen Strategien entwerfen, die dann gegeneinander im Wettkampf antreten um möglichst hohe Auszahlungen zu erhalten.
- Wie man einen Moore-Automat als Python-Programm realisiert, haben wir ja bereits gesehen.

Was ist Spieltheorie

Strategische

Wiederholte strategische Spiele

Wiederholte Spiele mit unsicherem

Strategien = Moore-Automaten

Alternative Nash-Equilibria Welche Strategie

ist die Beste?
Zusammen-

fassung & Ausblick

Wetere Beispielstrategien



FREIBU

- Strenges Tit-for-tat: Bestrafe 2- oder 3-mal, bevor zur Kooperation zurück gekehrt wird.
- Missvertrauen: Beginne mit D und spiele dann Tit-for-tat.
- Majorität: Spiele den meistbenutzten Zug des Gegners (bei Gleicheit Kooperation).
- Schnorrer: Probiere irgendwann D und mache weiter damit, solange der andere C spielt, ansonsten Tit-for-Tat.
- Spätes Abweichen: Weiche in einer sehr späten Runde ab und spiele D (in der Hoffnung, dass das die letzte Runde ist).
- Einige dieser Strategien sind NE, andere nicht. Aber darauf kommt es ja gar nicht an, wenn man gegen viele verschiedene Agenten spielen muss ...

Was ist Spieltheorie

Spiele

Wiederholte strategische Spiele

> Wiederholte Spiele mit unsicherem Abbruch

Strategien = Moore-Automaten

Nash-Equilibria Welche Strategie ist die Beste?



AH -

Was ist Spieltheorie?

Strategische Spiele

Wiederholte strategische Spiele



- Spieltheorie beschäftigt sich mit Entscheidungen von rationalen Agenten in Gruppen.
- Spieltheorie ist in der Mathematik entstanden, ist mittlerweile aber ein wichtiges Werkzeug innerhalb der Informatik.
- Strategische Spiele sind die einfachsten Spiele, die untersucht werden.
- Das Gefangenendilemma modelliert das Problem, dass Kooperation zwar sinnvoll ist, aber unkooperatives Verhalten höheren Nutzen bringen kann.
- Wiederholte Spiele bringen den Aspekt von Zeit und Erfahrungen in die spieltheoretische Analyse.
- Im wiederholten Gefangenendilemma existieren rationale Kooperationsstrategien, aber es existieren sehr viele davon